**RAV**

**Im Kampf um die freie Advokatur und um ein demokratisches Recht**

**Übersicht 2001 - 2006**
**Projekte und Veranstaltungen**

**Logo**

**Unsere Aktivitäten der letzten Jahre im Zeitraffer:**

**2001:** Internationales Kolloquium „EU-Grundrechtecharta nach Nizza - Kritik, Chancen und Gefahren aus anwaltlicher Sicht“

Veranstaltungen und kritische Stellungnahmen mit anderen Bürgerrechtsorganisationen gegen „Schilysche Sicherheitsgesetze“ nach dem 11. September

Kontinuierliche Arbeit in der Koalition gegen die Straflosigkeit; Strafanzeigen gegen die argentinische Militärjunta und ihre deutschen Unterstützer

Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag des ersten Deportationstransports mit Berliner Juden nach Lodz

Publikationen: Infobriefe 86-88; Mitherausgeberschaft: „Die Verschwundenen von Mercedes-Benz“ von Gaby Weber

**2002:** Fachlehrgang „Arbeitsrecht“

Informationsveranstaltung zur Lage der Menschenrechte in der Türkei

Teilnahme in der Kommission zur Beobachtung der Repression gegen Globalisierungskritikern; Veranstaltung zu Repressionen in der EU, HU Berlin;

Mitarbeit im Berliner Arbeitskreis Ausländerrecht

Wochenendseminar zu den Anti-Terror-Gesetzen, Universität Dresden

Diverse Veranstaltungen zum Zuwanderungsgesetz, Beteiligung an Aktionen zur Bleiberechtsregelung

Fortbildungsveranstaltungen zu Strafverteidigung in Europa, der Europäische Haftbefehl; Straf-, Arbeits- und Familienrecht;

**2003:** Internationale Konferenz „Europa - Raum von Freiheit, Sicherheit und Recht?“

Publikationen: Grundrechtereport, Polizeiliche Freiheitsentziehung - Eine Anleitung zum Rechtsschutz; Reader: „Europa, Raum von Freiheit, Sicherheit und Recht?“

Fachlehrgang „Strafverteidigung“, Fortbildungen im Arbeitsrecht, Ausländerrecht, Familienrecht und Strafrecht; im Asyl-, Ausländer- und Aufenthaltsrecht

**2004:**
Fachgespräch zur asylrelevanten Menschenrechtslage in der Türkei

Publikationen: Grundrechtereport, Die europäische Konstitution des Neoliberalismus, Abschiebungshaft in Deutschland; Informationsbriefe 9

Festakt zu 25 Jahren RAV, Berlin

Internationale Fachtagung und Empfang „Verschwindenlassen - eine Herausforderung für den Rechtsstaat“
Veranstaltungen: „Kein Mensch ist illegal“, „Folgen der EU-Osterweiterung für Opfer von Menschenhandel“ „Geschichte der Straflosigkeit“, „Strafjustiz und NS-Verbrechen“; „Drogenprohibition – unsinnig, teuer, schädlich“; „Demokratische Folter? Auf dem Weg nach Abu Ghraib“

Strafanzeige gegen US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld u.a. wegen Kriegsverbrechen und Folter von irakischen Internierten im Gefängnis Abu Ghraib 2003/2004 bei der Bundesanwaltschaft in Karlsruhe/Deutschland

**2005:** Sachverständigengutachten zur fehlenden Strafverfolgung der militärischen und zivilen Verantwortlichen der Folter in Abu Ghraib

Veranstaltungen: „Ist Europa reif für eine enge Zusammenarbeit in Strafsachen?“, „Verschwundene Gewerkschafter von Mercedes Benz“; „Ist Europa in schlechter Verfassung?“; „Hate Crimes – eine Frage der Wahrnehmung oder polizeilicher Kriterien?“; „Gewalt, Polizei, Rassismus. – Wenn die Polizei zum Täter wird“; „Feindstrafrecht – Guantanamo auch bei

uns“; „Terrorismusbekämpfung in Europa“; „Das Rechtsdienstleistungsgesetz und die Abschaffung des Gebührenrechts“

Mitwirkung: EJDM-Kongress „Verfolgte Gruppen im Antiterrorismuskampf“; Werner-Holtfort-Preisverleihung 2005; Int. Konferenz „Global Law vs. Realpolitics – About presence and future of universal jurisdiction“; Konferenz “Urbane Erinnerungskulturen in Berlin – Buenos Aires; Europäisches Sozialforum in Erfurt

**2006:**Präsentation eines Musterentwurfs zum Jugendstrafvollzugsgesetz ausgearbeitet von Günter Tondorf

Pressemitteilung: zum Thema Strafanzeige gegen Rumsfeld; zum 50. Jahrestag des KPD-Verbots; zur Telefonüberwachung des Anwalts von El Masri, Manfred Gnjidic; zur Überwachung des Vorsitzenden des Kommitees für Grundrechte und Demokratie durch das Berliner Amt für Verfassungsschutz; zur veränderten Gesetzgebungs-zuständigkeit für den Straf-und Jugendstrafvollzug; zum geplanten Wahlrechtsmittel im Erwachsenenstrafrecht nach dem Vorbild des Jugendstrafrechts;

Stellungnahme: zur Wiedereinführung einer Kronzeugenregelung; zur Gesetzesvorlage des BMJ zur Begrenzung der missbräuchlichen Anerkennung der Vaterschaft zur Erlangung von Aufenthaltstiteln; Stellungnahme zum geplanten
PKH-Begrenzungsgesetzes unter Mitwirkung der Neuen Richtervereinigung

Veranstaltungen: Film- und Diskussionsveranstaltung zum KPD Verbot mit dem Arbeitskreis
Kritischer JurastudentInnen an der HU; „kodierte Zeugen im Strafprozess“ in Zusammenarbeit mit der Berliner Strafverteidigervereinigung; zweitägige internatinale Konferenz mit dem Thema: Das Folterverbot und der „Kampf gegen den Terror“ – Rechtlos im Rechtsstaat?; Expertenanhörung zur 2.Strafanzeige gegen Rumsfeld

Unterstützung der 2. Strafanzeige gegen Rumsfeld u.a.

Publikationen:
Grundrechtereport, Informationsbriefe XXff.

Es finden regelmäßig ein „Expertenaustausch“ und eine „Republikanische Vesper“ zu aktuellen Themen statt, div. Stellungnahmen und Presseerklärungen werden abgegeben. Jede Erklärung und Stellungnahme ist auf der Website www.rav.de dokumentiert. Dies gilt auch für unsere Veranstaltungen.

Es finden regelmäßig statt: Fortbildungen und Fachanwaltskurse, u.a. in den Bereichen Ausländer- und Asylrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Strafverteidigung sowie Informationsveranstaltungen zu Gesetzesentwürfen; Stellungnahmen in Verfahren vor dem BVerfG, sowie zu Gesetzesvorhaben.

Wir arbeiten u. a. mit folgenden Organisationen zusammen: die Humanistische Union, Human Rights Watch, Grundrechte Komitee, Chaos Computer Club, CILIP, Center for Constitutional Rights, Deutsche Vereinigung für Datenschutz, Strafverteidigervereinigungen, Koalition gegen die Straflosigkeit, VdJ, Pro Asyl, Bundesarbeitskreis kritischer JuristInnen, RAK Berlin, Gustav-Heinemann-Initative, Europäische Demokratische Anwälte, Holtfort-Stiftung, Berliner Flüchtlingsrat, Rehabilitationszentrum für Folteropfer, Heinrich-Böll-Stiftung

## Der RAV ist Mitglied in:

**IALANA**
Juristinnen und Juristen gegen atomare, biologische und chemische Waffen

**Zentralstelle KDV**
Zentralstelle für Recht und Schutz der Kriegsdienstverweigerer aus Gewissengründen e.V.
28211 Bremen

**Koalition gegen die Straflosigkeit**
www.menschenrechte.org/koalition

**EDA**
EUROPÄISCHE DEMOKRATISCHE ANWÄLTE

**Holftfort-Stiftung**
Die Holtfort-Stiftung widmet sich nach dem Vemächtnis von Werner Holtfort der anwaltlichen Fortbildung.

**akzept e.V.**
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik

Der RAV ist Mitherausgeber des **Grundrechtereports** – zur Lage der Bürger- und Menschrechte in Deutschland

Der RAV trifft sich und arbeitet regelmäßig mit **Bürgerrechtsorganisationen** und erarbeitet Stellungnahmen jeweils mit den schon mehrfach genannten Gruppen

Ausführlichere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage www.rav.de

## Mitgliedschaft

Mitglied kann jede Rechtsanwältin oder jeder Rechtsanwalt werden, aber auch jeder Notar und jede Notarin, jede/r an einer rechtswissenschaftlichen oder entsprechenden Fakultät hauptamtlich Lehrende und Lernende, jede Referendarin und jeder Referendar, vorausgesetzt, dass sie sich der freien Advokatur und den Zielen des RAV verpflichtet fühlen.
Die Mitgliedsbeiträge betragen
€ 15,34 monatlich, jedoch
€ 5,11 monatlich für Referendare/innen sowie
für Rechtsanwälte/innen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Zulassung, für Rechtsanwälte/innen, die wegen der Versorgung ihrer Kinder vorübergehend nicht erwerbstätig sind.
Auf Anfrage kann der Beitragssatz ermäßigt werden.